



Die unterzeichnenden BezirksrätInnen der SPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 27.06.2019 gemäß §104 WStV. folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen des Magistrats werden ersucht, die Bezirksvertretung Neubau über Konzept und erste Erfahrungswerte des in Margareten gestarteten Projektes „SToP – Stadtteile ohne Partnergewalt“ zu informieren, um gegebenenfalls eine Umsetzung auch in Neubau zu initiieren.

Begründung

Die Bezirksvertretung Neubau spricht sich gegen Gewalt an Frauen aus. In Österreich ist jede 5. Frau von Gewalt betroffen, der gefährlichste Ort dabei ist nicht die dunkle Gasse, sondern tragischerweise das eigene Zuhause. Von häuslicher Gewalt sind vor allem Frauen und Kinder betroffen.

Die Bezirksvertretung Neubau will aktiv Handlungen gegen Gewalt an Frauen setzen. Der erste Schritt ist es, deutlich Stellung zu beziehen und das Thema aus dem Tabubereich zu holen. Ein Beispiel dafür ist die Aktion „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“. In einem zweiten Schritt gilt es aber auch aktiv gegen diese Diskriminierung vorzugehen. Besonders in Zeiten, in denen Frauenförderung und Frauenprojekte auf Bundesebenen gekürzt werden, muss auch die Stadtteilarbeit Projekte unterstützen, die Frauen und Kindern ein sicheres, selbstbestimmtes und unabhängiges Leben ermöglichen.

Die Bezirksvertretung Neubau soll sich mit Erfahrungswerten aus Margareten auseinandersetzen und gemeinsam mit den Vereinen und Institutionen, die das Projekt begleiten, überlegen, ob und wie eine Implementierung in Neubau möglich ist.